



Mitteilungen aus dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung

Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Brügg schliesst im Allgemeinen Haushalt, nach Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von CHF 48'090.05, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 617'489.76 ab. Budgetiert war ein ausgeglichenes Ergebnis.

In diesem Resultat bereits berücksichtigt ist die periodengerechte Abgrenzung der Lastenausgleichssysteme Ergänzungsleistung, Familienzulagen sowie Sozialhilfe in der Höhe von gesamthaft CHF 3'882'000.00. Zum Verständnis: Mit der Einführung von HRM2 im Jahr 2016 wurde die periodengerechte Abgrenzung von Aufwand und Ertrag explizit verankert. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern hat damals entschieden, dass auf eine zwingende periodengerechte Abgrenzung bei den Lastenverteilern Sozialhilfe, Ergänzungsleistung und Familienzulagen verzichtet werden kann, da ansonsten im Umstellungsjahr die Jahresrechnung mit dem doppelten Aufwand belastet würde. Bislang verzichtete die Gemeinde Brügg auf eine periodengerechte Abgrenzung der erwähnten Lastenverteiler. Dies ist für bernische Gemeinden unverändert zulässig, jedoch hat das Revisionsorgan anlässlich der Schlussrevision der Jahresrechnung 2024 empfohlen, eine periodengerechte Verbuchung zu prüfen. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. Februar 2026 - aufgrund des sehr guten Rechnungsergebnisses 2025 - beschlossen, die periodengerechte Abgrenzung der erwähnten Lastenausgleichssysteme nun vorzunehmen. Die Stimmberechtigten müssen an der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2026 den entsprechenden Nachkredit beschliessen. Ohne die periodengerechte Abgrenzung würde der allgemeine Haushalt mit einem Ertragsüberschuss von rund 4.5 Mio. Franken abschliessen.

Vor allem höhere Steuereinnahmen von juristischen Personen haben zu diesem guten Ergebnis geführt. Der Gemeinderat hat die Rechnung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2026 genehmigt.

Wechsel bei der Fachstelle Kinder- und Jugendarbeit

Bei der Fachstelle Kinder- und Jugendarbeit Brügg und Umgebung (nebst Brügg zuständig für die Gemeinden Aegerten, Meinisberg, Orpund, Safnern, Scheuren, Schwadernau und Studen) kommt es per Juni zu personellen Wechseln: Der langjährige Leiter Andreas Walker erreicht das Pensionsalter, bleibt aber der Fachstelle in reduziertem Pensum vorerst erhalten. Die Leitung übernimmt neu Reto Tschäppeler, der bisher als Standortleiter in Studen tätig war. Tschäppelers bisherige Stelle übernimmt Barnabas Wagenmann, der seit März als Projektmitarbeiter am Standort Orpund arbeitet.

Brügg, im Mai 2026

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung